

Freundeskreis zur Förderung der Farm Krumhuk e.V.

Verein zur Förderung der landwirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Namibia

Freundeskreis zur Förderung der Farm Krumhuk e.V. · Bernsteinweg 6 · 22395 Hamburg

Hamburg, den 28. Februar 2009

Liebe Freunde der Farm Krumhuk!

Es ist uns eine große Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass die im letzten Rundbrief der Farm Krumhuk vorgestellte Landbauschule (Agricultural Trainings Center Krumhuk – ATCK –) am 16. Februar 2009 ihren Lehr- und Ausbildungsbetrieb aufgenommen hat. Lesen Sie selbst, was die Krumhuker dazu geschrieben haben und was sich sonst noch seit Anfang des Jahres auf der Farm ereignet hat:

Kurzbericht aus Krumhuk im Februar 2009

„Während der Weihnachtstage und Neujahr schwelgten wir in Krumhuk in grünem Gras und erfreuten uns eines fast vollen Dammes am Haus. Es hatte früh (Oktober) schon angefangen zu regnen und Ende November wurde dann sogar der Damm eben fast voll. Was für ein Weihnachtsgeschenk! Noch größer wurde die Freude, als es dann nach 4 Wochen Pause Ende Januar wieder anfing zu regnen. Und so hielt es an bis zum heutigen Tag. Insgesamt schon 400 mm, also schon gut über dem Durchschnitt von 360 mm. Das Gras wächst gut, leider auch viel Unkraut. Das Vieh sieht prächtig aus. Da es fast jeden Tag regnet, sieht man zur Zeit wenig Wild. Aber es ist noch da. Unsere Weißschwanzgnus haben sich mit 2 Kälbern vermehrt und sind nun zu siebt. Aber auch das Raubwild vermehrt sich weiter. Es kommen immer wieder einzelne Verluste beim Vieh vor. Eine Leopardin konnte gefangen und mit einem Senderhalsband versehen werden, so dass wir ihre Bewegungen verfolgen können. Durch den vielen Regen und wegen „menschlicher“ Probleme mussten wir das Hüten der Rinder leider erst mal einstellen, hoffen aber, in ein paar Monaten weitermachen zu können.

Unser „GLS“-Neubau konnte im Dezember von Familie Mehnert bezogen werden. Nun sind sie eifrig dabei, Garten und Umgebung zu gestalten. Leider gab es in der Weihnachtszeit einige Einbrüche in unseren Gästebungalows, so waren wir jetzt gezwungen, alle drei Bungalows mit einem Alarmsystem zu versehen. Schade, dass wir hier nicht verschont bleiben können von derartigen Entwicklungen. Aber die Wohnqualität hat dadurch nicht gelitten.

Aus unserem Farmkindergarten konnten 4 Kinder im Januar eingeschult werden – 3 Kinder in die

1/2

Bernsteinweg 6 · 22395 Hamburg Tel.: 040 6013597

Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank · Konto-Nr. 2003 795 100 · BLZ 43060967

Internet: <http://www.freundeskreis-krumhuk.de> · **E-Mail:** info@freundeskreis-krumhuk.de


Waldorfschule, 1 Kind in die Aris Schule. – So ist die Anzahl der Schulkinder, die jeden Morgen nach Windhoek in die Schule gebracht werden, auf über 20 angestiegen. Es sind aber auch wieder 3 neue Kinder im Kindergarten dazu gekommen.

Nach viel Zementstaub, Schuften und Arbeiten beim Umbau und Renovieren der Gebäude der neuen Landbauschule ATCK konnten wir doch bei einer kleinen feierlichen inoffiziellen Einweihung mit 21 Lehrlingen den Ausbildungsbetrieb am 16.02.09 beginnen. Nachdem unser Krumhuk-Chor ein einheimisches Lied gesungen und Andreas Fellner die Anwesenden begrüßt hatte, hielt Ralph einen kurzen Vortrag über die Landwirtschaft und ihre Aufgaben für den Gesamtorganismus der Erde. Dabei bereitete er die Lehrlinge schon auf den Lehrinhalt der Ausbildung vor. Nach einigen Grußbotschaften und Beiträgen wurde der Abend mit einem weiteren Lied und einem kalten Büffet abgeschlossen. Das Geschehen in der Landbauschule fühlt sich gut an, und die inzwischen nun 24 Lehrlinge (darunter 7 weibliche) sind sehr engagiert. Wir haben eine Gruppe aktiver Farmer, die im Vorstand des ATCK mit anpackt, und die jetzt auch als Dozenten mitwirken.

Neben der begonnenen Ausbildung ist aber noch viel an den Gebäuden und am Gelände zu tun. Im Mai soll dann die offizielle Eröffnung stattfinden.“

Nach diesem bis auf die Einbrüche erfreulichen Bericht möchten wir Ihnen noch mitteilen, dass Ihre Spenden in voller Höhe den einzelnen Projekten auf Krumhuk zugute kommen, da die anfallenden Kosten und Gebühren bisher privat aufgebracht worden sind. Das wird auch 2009 so sein. Nachdem wir im Jahre 2008 einen Spendenbetrag von 6.800 Euro nach Krumhuk weiterleiten konnten, werden wir in Kürze einen weiteren Betrag von ca. 9.000 Euro an „21.Krumhuk“ überweisen können. Auch an dieser Stelle sei nochmals allen Spendern sehr herzlich gedankt.

Mit herzlichen Grüßen
für den Freundeskreis



Günter Lettnin